



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köhn (KÖHN/GV/01/2018)
vom 06.02.2018**

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Rainer Longk

1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Gerd-Dieter Arp

2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Helmut Arp

Mitglieder
Herr Bernd Doepner
Herr Erwin Ehlers
Herr Holger Finck
Herr Hauke Geerds
Frau Doris Griebel-Boll
Herr Alwin Leber
Herr Jürgen Prieß

Protokollführer/in
Herr Tim Tietgen

Abwesend:

Mitglieder
Herr Dirk Matzpreisch

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:32 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstraße 21, Bürgerhaus (Obergeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland KÖHN/BV/023/2017
7. Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Köhn KÖHN/BV/025/2018
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Köhn KÖHN/BV/024/2017
9. Feuerwehrplanung
10. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Köhn und Pülsen
11. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Longk eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die zahlreichen Anwesenden und den Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Longk berichtet, dass er kurzfristig noch zwei Punkte zur Kenntnis bekommen hat, die er in einer nichtöffentlichen Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung vorstellen möchte. Er schlägt vor, die Tagesordnung daher um zwei weitere Punkte zu ergänzen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in einem nichtöffentlichen Sitzungsteil um die Tagesordnungspunkte

12. Bauangelegenheiten und

13. Personalangelegenheiten

ergänzt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit lautet die Tagesordnung wie vorstehend dargestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister verweist auf den vorstehenden Tagesordnungspunkt, mit dem der Beschluss bereits erfolgt ist.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Karsten Krohn berichtet, dass nach seinem Dafürhalten der neue Winterdienst gut funktioniert.

Im Weiteren weist er darauf hin, dass einige Gräben im Bereich der Feldwege durch Verlandung und Bewuchs ihre Funktion bei der derzeitigen Feuchtigkeit nicht mehr erfüllen können und einige Wege für Fußgänger unpassierbar sind. Herr Prieß weiß aus eigenen Beobachtungen, dass die Wege unsachgemäß genutzt werden, und damit die Gräben wie die Wege weiterbeschädigt werden. Im Folgenden können durch die Anwesenden weitere Gräben/Entwässerungsanlagen genannt werden, die ihren Dienst nicht mehr im ausreichenden Maße tun, und deren Stauungen auch für nahe Bebauungen Probleme bedeuten. Bürgermeister Longk empfiehlt dem Bauausschuss, sich ein Bild über die Sachlage zu verschaffen, und auch Kontakt mit dem Gewässerunterhaltungsverband Selenter See wegen der Ableitung zu suchen.

Herr Jochen Krohn fragt an, ob die Gemeinde etwas für die Förderung der Bautätigkeit tut. Seines Erachtens besteht die Gefahr der Überalterung der Gemeinde. Bürgermeister Longk berichtet, dass sich die Gemeindevertretung vor zwei Jahren mit dem Thema beschäftigt hat. Dabei wurde festgestellt, dass alle bebaubaren Flächen (Lückenbebauung) in Privathand sind und somit der Gemeinde die Handhabe fehle.

Herr Marco Peters erkundigt sich, wie der Sachstand zum Breitbandausbau ist. Bürgermeister Longk berichtet von der Sitzung des Breitbandzweckverbandes, dass die Information der Bevölkerung durch den zukünftigen Netzbetreiber im Frühjahr beginnen wird. Danach wird in den Gemeinden die Akquise beginnen. Wird die Anschlussquote von 60 % auf Amtsebene erreicht, beginnt der Aufbau des Netzes, für den bis zum Abschluss der Arbeiten auf Verbandsebene zwei Jahre veranschlagt sind. Die Anschlüsse sollen bis zum Haus gelegt werden.

Herr Jochen Krohn wies darauf hin, dass der Informationskasten mit der Gemeindegarte in Pülsen Instand gesetzt werden müsse.

Herr Karsten Krohn fragt nach, ob das Land sich an der Sanierung der Banketten beteiligt. Bürgermeister Longk erläutert, dass ein Schreiben der Gemeinde Fargau-Pratjau (mit Beteiligung der Gemeinde Köhn) an den LBV gerichtet wurde, eine Reaktion aber noch nicht vorliegt.

Für den Schaden in der Kurve Selkenrade ist der Reparaturauftrag erteilt, konnte aber witterungsbedingt noch nicht ausgeführt werden. Die Kosten hier werden durch die Versicherung der Abfallentsorgung übernommen, den Schadensverursacher war die Firma Remondis.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Longk gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung die Auftragsvergabe des Winterdienstes erfolgte. Des Weiteren wurden Bauangelegenheiten und Personalangelegenheiten besprochen.

Bemerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es von Seiten der Gemeindevertretung nicht.

**TO-Punkt 6: Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland
Vorlage: KÖHN/BV/023/2017**

Der Punkt wird von Bürgermeister Longk vorgestellt. Nach einer kurzen Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der beigefügten Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland zu.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen:1	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Köhn
Vorlage: KÖHN/BV/025/2018**

Bürgermeister Longk übergibt das Wort an Herrn Doepner. Dieser erläutert die Eckpunkte der vorliegenden Jahresrechnung.

Diese enthält eine Reihe von Veränderungen gegenüber der Planung, die aber insgesamt eine Verbesserung des Abschlusses um knapp 19.000,00 €uro ergeben. Um diese Summe konnte die Rücklage zusätzlich erhöht werden. Besonders erwähnt werden sollte eine Spende von Herrn Stefan Sass, die den Kosten für die Container entspricht.

Neben der Sitzung des Finanzausschusses am 16.01.2018 hat dieser noch unmittelbar vor dieser Gemeindevertreter Sitzung getagt, um der Gemeindevertretung in einem Beschlussvorschlag die Annahme der Jahresrechnung und des Haushaltsplanes 2018 zu empfehlen.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2017.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 49.251,78 Euro werden gemäß § 82 Abs.1 Gemeindeordnung genehmigt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Köhn
Vorlage: KÖHN/BV/024/2017**

Im Anschluss erläutert Herr Doepner den Haushaltsplan 2018. Neben den Eckdaten des Haushaltsplanes weist Herr Doepner besonders darauf hin, dass die Realsteuersätze weiterhin stabil bleiben, und der Haushalt keine Kreditaufnahme vorsieht.

Er informiert darüber, dass etwa 30 % des Verwaltungshaushaltes allein durch Ausgaben für Kindergärten und Schulen bestritten werden, und somit einen sehr hohen Anteil an der Finanzsituation der Gemeinde haben. Die Rücklage würde planmäßig weiter wachsen und der freie Finanzspielraum würde sich für die nächsten Jahre bei 50.000,00 Euro bewegen.

Besorgt sieht er die Einwohnerentwicklung der Gemeinde, die kontinuierlich sinkenden Einwohnerzahlen wirken sich nämlich auf die Schlüsselzuweisungen aus.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Feuerwehrplanung

Bürgermeister Longk berichtet, dass es zum Thema Umbau des DGH Köhn zugunsten eines neuen Feuerwehrstandortes für die Feuerwehr Köhn Gespräche und Sitzungen des Arbeitskreises gegeben hat. In den Jahren 2019 und 2020 wird es vom Land ein Förderprogramm geben. Er verliest einen Beschlussvorschlag.

Herr Prieß zeigt sich überrascht, er hat in dieser Sitzung noch keinen Beschluss erwartet. Er sieht zu den wenigen Informationen aus der Arbeitsgruppe noch Diskussionsbedarf.

In der aufkommenden Diskussion erläutert Herr Doepner noch mal, dass die Arbeitsgruppe sich überholt hat. Die dort aufgekommenen Ideen und Planvorschläge haben keine Verbindlichkeit. Dieser Beschluss soll dazu dienen, dass nun die Gemeindevertretung mit ergebnisoffenen Beratungen beginnt. Es sollte damit auch eine Trennung der Projekte Neubau einer Fahrzeughalle für die Feuerwehr Köhn und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Pülzen vorgenommen werden. Herr Helmut Arp fragt nach, ob auch die Planungskosten über das Förderprogramm bezuschusst werden. Bürgermeister Longk führt aus, dass hierzu noch keine Informationen vorliegen. Details zur Förderung hat das Land noch nicht veröffentlicht.

Nach einer erneuten Verlesung des Beschlussvorschlages wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Beginn der Planung für die Unterbringung der Feuerwehr Köhn in einem Teil des Dorfgemeinschaftshauses und einem Feuerwehrgerätehaus als Anbau.

Gleichfalls soll mit den Planungen für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Pülsen und der Unterstellmöglichkeit für den FF-Bus begonnen werden.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Der Bürgermeister erläutert kurz die Sinnhaftigkeit, die Maßnahmen in Köhn und Pülsen getrennt voneinander zu betrachten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt künftig die Planungen für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Pülsen inklusive eines Stellplatzes für den FF-Bus zu trennen von den Bauplanungen für die Unterbringung der FF-Köhn.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2018 im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Köhn und Pülsen

Bürgermeister Longk informiert über den Sachverhalt und verweist auf die Vorlagen.

Beschluss:

Die Gemeine Köhn gibt Ihre Zustimmung zu den Einnahme- und Ausgabeplänen 2018 im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren Köhn und Pülsen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Longk wollte an dieser Stelle von der Auftragsvergabe der Reparatur der Bankette Selkenrade berichten, dies ist allerdings schon unter TOP 4 geschehen.

Weitere Bekanntgaben liegen aus dem Kreis der Gemeindevertreter nicht vor. Somit schließt Bürgermeister Longk die öffentliche Sitzung um 20:39 Uhr.

gesehen:

Longk
- Bürgermeister -

Tietgen
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -